

Bodensee-Schachopen 2016



Vom 30.4.-8.5.2015 veranstaltet der Schachklub Bregenz 1920 das 2. Int. Bodensee-Schachopen im Hotel Mercure in der Landeshauptstadt Bregenz.



Kurz vor Beginn der 1. Runde

Was bewegte eigentlich den Schachklub Bregenz diese Veranstaltung durchzuführen?

In der 96-jährigen Geschichte des Schachklub Bregenz 1920 ist das Int. Bodensee-Open mit eigenem Seniorenturnier wohl organisatorisch die größte Herausforderung.

Nach den erfolgreichen Premieren, „Schach der Kulturen“, „Blitz am See“ und dem „Dreikönig-Turnier“, wird nun dieses international besetzte Schachturnier zum zweiten Mal durchgeführt.

Die Idee...

Bregenz als Landeshauptstadt bietet auf engstem Raum so viel, dass ein Aufenthalt neben dem Schachspiel zu einem einzigartigen Erlebnis wird. Schach, Kultur und Freizeitaktivitäten können in der Festspielstadt Bregenz und der umliegenden Bodenseeregion ideal genutzt werden.

Mitten im Geschehen...

Schachturnier in bester Lage, Öffentlicher Verkehr direkt daneben, beinahe das Rauschen der Wellen vom See in den Ohren, den Hausberg „Pfänder“ immer im Blickfeld, Kunst, Kultur, Shopping, Schifffahrten, Wandern, Radfahren, Minigolfen, usw.

Am Abend flanieren und das vielfältige Angebot der Gastronomie genießen...

Das geht in Bregenz alles zu Fuß. Klein, aber eben fein, geht es zu in unserer Stadt zwischen Pfänder und Bodensee. Eine kleine Metropole eben!

Eröffnung Int. Bodensee-Schachopen

Stadträtin Frau Mag. Judith Reichart begrüßte die TeilnehmerInnen aus 20 Nationen zum Int. Bodensee-Schachopen im Hotel Mercure in Bregenz zu spannenden Partien und einem schönen Aufenthalt während der neun Tage dauernden Veranstaltung.

Dem konnte sich der Obmann-Stv. des Schachklub Bregenz 1920, Dr. Ludwig Weh, nur anschließen.

Nach einigen technischen Hinweisen gab dann Turnierleiter und Hauptschiedsrichter Ing. Albert Baumberger pünktlich frei zur 1. Runde.

123 im Open und 58 TeilnehmerInnen im eigenen Seniorenturnier werden über neun Tage ihre Sieger küren. Auch die Vorarlberger Spitzenspieler sind stark vertreten, und der Nachwuchs versucht mit Konzentrationsstärke für die eine oder andere Überraschung zu sorgen.

Zugleich werden im Open die Vorarlberger Meister bei den Damen und Herren ausgespielt.



Stadträtin Mag. Judith Reichart und der Obmann-Stv. des Schachklub Bregenz 1920, Dr. Ludwig Weh



Alle Räume belegt im Hotel Mercure



Sponsoren

Unseren besondern Dank dürfen wir dabei der Vorarlberger Landesregierung und der Landeshauptstadt Bregenz zukommen lassen.



BREGENZ
BREGENZ

Gönner und Inserenten

Weiters möchten wir uns bei allen Inserenten und Gönnern für die Unterstützung herzlich bedanken.



Vorarlberger Illwerke AG

Das Turnier...

Mit ges. 181 Teilnehmern aus 20 Nationen im Open und dem eigenen Seniorenturnier sind wir sehr stolz. Vor allem bei den SeniorenInnen ist eine Steigerung um knapp 40% sehr beachtlich und dürfte wohl auf das einzigartige Flair von Bregenz zurückzuführen sein.

Besonders freut es uns auch viele Teilnehmer des Vorjahres bei der zweiten Auflage wieder begrüßen zu dürfen.

Top Spieler Herren

GM Nikolic Predrag	BIH	Elo	2622
GM Ulybin Mikhail	RUS	Elo	2521
GM Gleizerov Evgeny	RUS	Elo	2508
IM Henrichs Thomas	GER	Elo	2479
GM Milov Leonid	AUT	Elo	2447
GM Sergev Vladimir	UKR	Elo	2435
IM Boric Muhamed	BIH	Elo	2395
IM Dobosz Henryk	POL	Elo	2394
IM Danner Georg	AUT	Elo	2350
FM Matt Fabian	AUT	Elo	2329
IM Atakisi Umut	TUR	Elo	2315
IM Bronznik Valerij	UKR	Elo	2293

Top Spielerinnen Damen

WIM Imnadze Nato	GEO	Elo	2233
WFM Novkovic Julia	AUT	Elo	2146
WIM Medunova Vera	CZE	Elo	2104
WIM Mira Helene	AUT	Elo	2092
WIM Priedite Ingrida	LAT	Elo	2087
Fröwis Annika	AUT	Elo	2067
WGM Vilerte Tamara	LAT	Elo	2063

Top Senioren

IM Dobosz Henryk	POL	Elo	2394
IM Kelecevic Nedeljko	SUI	Elo	2260
Frick Christof	GER	Elo	2230
Weinwurm Wolfgang	AUT	Elo	2190
Agafonov Jury	LAT	Elo	2170

Titelstatistik

Mit ges. 30 Titelträgern, davon 5 GM und eine WGM, sowie 7 IM und 3 WIM und ges. 10 FM und 3 CM.

	Open		Senioren		ges.
GM	5		GM		5
WGM			WGM	1	1
IM	5		IM	2	7
WIM	3		WIM		3
FM	7		FM	3	10
WFM	1		WFM		1
CM			CM	2	2
WCM			WCM	1	1
	21		9		30



Seniorenweltmeister am Start

Ganz besonders stolz sind wir, mit der Startnummer eins des Bodensee-Opens, den amtierenden Seniorenweltmeister GM Predrag Nikolic (BIH) am Start zu haben.



Seniorenweltmeister GM Predrag Nikolic (BIH)

Dreifacher Türkischer Landesmeister

Aber auch die Entsendung des dreifachen türkischen Landesmeisters IM Umut Atakisi von der Türkischen Schachföderation ehrt uns sehr.



IM Umut Atakisi (TUR)

Elo-Favoritin bei den Damen



WIM Nato "Natalie" Imnadze (GEO, Elo 2233)

Teilnehmerstatistik

Nr	Land		Open		Sen.
01	AHO	Holland-Antillen	1		
02	AUT	Österreich	54		13
03	BIH	Bosnien-H.	2		1
04	CHN	China	1		
05	CZE	Tschechien	2		
06	ENG	England	1		6
07	FRA	Frankreich			2
08	GEO	Georgien	1		
09	GER	Deutschland	30		17
10	ITA	Italien			1
11	LAT	Lettland	1		3
12	LIE	Liechtenstein			2
13	NED	Niederlande	9		2
14	POL	Polen			1
15	RUS	Russland	3		
16	SUI	Schweiz	12		9
17	SWE	Schweden	1		
18	TUR	Türkei	2		1
19	UKR	Ukraine	2		
20	USA	Vereinigte Staaten	1		
			123		58

Titelverteidiger bei den Senioren



IM Henryk Dobosz, Elo 2394 (POL/Bregenz) und der zweitplatzierte IM Nedeljko Kelecevic (SUI)

Legenden...



vlnr. IM Georg Danner und WIM Helene Mira



Warum verzichten wir hier auf Details...

Bewusst wird hier auf Rundenergebnisse, Tabellen und Statiken, usw. verzichtet.

Die Ergebnisse sind auf Chess Results abrufbar...

Dank IM Henryk Dobosz wird dort auch eine Auswahl von Partien veröffentlicht.

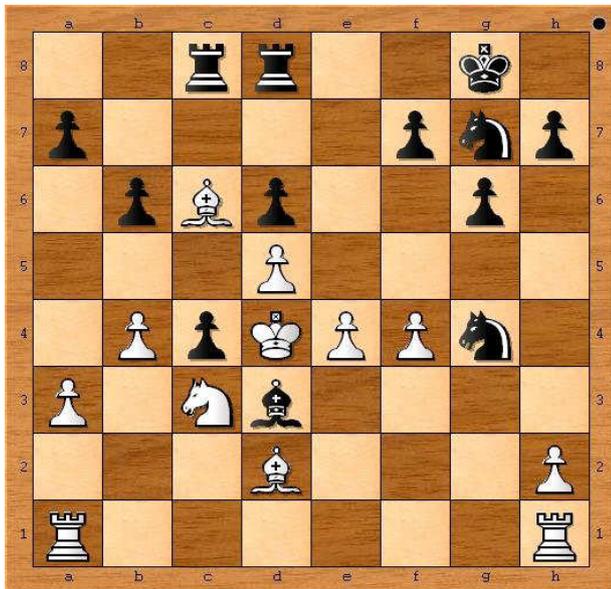
Oder auf der Homepage des Schachklub Bregenz.

www.schachklubbregenz.at

1. Runde am Samstag, 30.4.2016

Wie erwartet setzten sich die „Elo-Favoriten“ bis auf wenige Ausnahmen durch.

Einige kleine Schweißperlen auf der Stirn waren hingegen bei IM Thomas Henrichs (GER/2476) gegen Peter Ladner (Lochau/1944) zu erkennen.



IM Henrichs (GER) – Ladner (AUT/Lochau)

Peter Ladner spielte hier ...Txc6 mit der Idee nach dxc6 mit Se6 in der Folge Matt zu setzen.

Noch stärker wäre wohl ...f5 gewesen (-2,36)

Letztendlich war es die längste Partie des Tages mit einem glücklichen Sieg für IM Henrichs.



Brett 4: IM Thomas Henrichs – Peter Ladner

2. Runde am Sonntag, 1.5.2016

Bevor es an den Brettern ernst wurde, konnten zwei Teilnehmer an ihrem Geburtstag einen Gutschein von „VIVA Cantina Mexicana“ entgegen nehmen.

GM Vladimir Sergeev und FM Ates Ulker durften sich darüber freuen.



FM Ates Ulker



GM Vladimir Sergeev

Verlost wurden auch Gutscheine der „Inatura“ in Dornbirn, was die glücklichen GewinnerInnen sicher freuen wird.

Zum sportlichen...

Die Überraschung des Tages lieferte wohl der Vorarlberger U18 Auswahlspieler Julian Kranzl vom Schachklub Hohenems mit einem Sieg gegen IM Valerij Broznik (UKR/2293).

Auch Geburtstagskind GM Vladimir Sergeev wird seine Zeitnot beinahe zum Verhängnis. Sein Gegner Andreas Stabolewski (GER/2103) hatte wohl einen sofortigen Gewinnzug übersehen...

Alles in allem sah man an den Spitzenbrettern zum Teil hart umkämpfte Partien und in den hinteren Regionen des Turniersaales auch einige beachtliche Ergebnisse über die sich manch eine(r) freuen wird.

Bei den Senioren scheint wie im Vorjahr Brett eins und zwei für IM Dobosz / IM Kelecevic reserviert zu sein, beide haben noch das Punktemaximum, ebenso wie neun weitere Spieler.

Aber das Feld der Verfolger ist ausgeglichener und stärker als im Jahr zuvor, auch wenn da schon etwas mehr Lebenserfahrung im Spiel ist, Kampfgeist ist auch bei den SeniorInnen kein Fremdwort.

Der „Stammtisch“ bei den Senioren...



IM Henryk Dobosz (hinten links) und IM Nedeljko Kelecevic (vorne rechts)



3. Runde am Montag, 2.5.2016

Die Spannung steigt! Stehen doch bereits die ersten hochkarätigen Begegnungen an. Noch sind über 20 Spieler ohne Punkteverlust...

So hat am Spitzenbrett GM Predrag Nikolic all seine Routine aufzubieten um den vollen Punkt gegen WIM Nato „Natalie“ Imnadze einzufahren.

Die Überraschung des Tages liefert aber der erst 18 jährige Alexander Pluska (GER/Kiel, 2158) gegen GM Leonid Milov (GER/2447) den er elegant „aushebelt“ und den Sieg trocken nach Hause spielt.

Senioren-Open

Es wird nicht nur an der Hintertür angeklopft, Nein, es wird aus der „zweiten Reihe“ angegriffen!

Christoph Frick (GER/ Tübingen) stellt dabei mit seinem dritten Sieg in Folge seine Ambitionen eindrücklich in den Vordergrund.



Christoph Frick (GER/Tübingen, 2230) bei seinem Sieg in Runde drei gegen den Vbg.-Senioren-LEM Gebhard Eiler (AUT/Lochau, 2035)

An den Nebenfronten...

Alle möchten es wissen, aber es ist nicht möglich hier jeden persönlichen Erfolg zu erwähnen.

So viel sei aber verraten, Überraschungen gab, gibt und wir es auch weiterhin beim Bodensee-Open geben wie bei jedem anderem Schach-Turnier auch. Bei „Klassikern“ mit neun Runden in ebenso vielen Tagen ist aber nicht nur Kondition gefragt (was oft belächelt wird...) sondern eben auch Vorbereitung auf den Gegner notwendig.

4-5 Stunden Turnierschach täglich erfordern auf hohem Niveau nochmals mindestens ebensoviel Zeit an gewissenhafter Vorbereitung.

So viel zur Theorie, der Rest ist harte Arbeit...

Unterschätzt die SeniorInnen nicht...!

Geburtstagskinder und andere Glückspilze...

Auch an diesem „Wochenbeginn“ gab es mit Jens-Knud Andersen (GER/Mering) ein Geburtstagskind.

Mit Brett vier hat er sich seinen Schach-Alltag schon selbst „versüßt“.

Da konnte der Gutscheine von „VIVA“ bestenfalls für die notwendige Schärfe sorgen.



Verlost wurden auch wieder „Inatura“ Gutscheine.

Bemerkenswert erscheint das es im weiteren Verlauf des Turniers keine(n) TeilnehmerIn mehr gibt die ihren Geburtstag während des Turniers feiern dürfen.

4. Runde am Dienstag, 3.5.2016

Das Bosnische Duell auf Brett Eins entscheidet der Favorit GM Predrag Nikolic (BIH/2622) gegen IM Muhamed Boric (BIH/2395) nach nur 17 Zügen eindrucksvoll für sich für sich.

Die Positionskämpfe um den Anschluss halten zu können sind aber mindestens ebenso spannend.

Wie viele Minuten hat eine Märchenstunde?

Nun ja, dass weiß ich auch nicht mehr genau, aber immerhin kann ich mich noch erinnern, dass „Gebrüder Grimm“ nicht in einer Stunde zu lesen war und auch nicht im Taschenbuchformat erhältlich war.

Die Jugend klopft an...

Alexander Pluska (GER/2158) gewinnt auch gegen FM Peter Dittmar (GER/2259)



Alexander Pluska (GER/Kiel/2158)

Senioren-Open

Als einziger Spieler bei den Senioren mit 3/3 dürfte es Christoph Frick wohl wenig interessieren dass Titelverteidiger IM Henryk Dobosz nach nunmehr zwölf Partien auf Brett eins eben diesen Platz an ihn abtreten musste...



5. Runde am Mittwoch, 4.5.2016

Mit Predrag Nikolic gibt es den logischen Favoriten (derzeit mit einer Elo-Performance von 3029 Elo). Erläutern übersteigt mein Niveau (sehen sie sich doch einfach die Partien auf unserer Homepage an).



GM Vladimir Sergeev (UKR) – GM Predrag Nikolic (BIH) 0 - 1

In „gewinnverdächtiger“ Stellung für Schwarz endet die Partie auf Brett drei zwischen GM Mikhail Ulybin und IM Umut Atakisi nach Zugwiederholung Remis.



*Verpasste Gewinnchance auf Brett drei?
GM Mikhail Ulybin (RUS) – IM Umut Atakisi (TUR)
½ - ½*

„No Name“ Alexander Pluska zeigt, das auch an Brett Zwei, gegen GM Evgeny Gleizerov einige Stunden Arbeit in höchster Konzentration notwendig sind um den vollen Punkt gegen ihn verbuchen zu können.

Leider ist mir persönlich die Entscheidung auf Brett vier entgangen. Hat für mich doch sehr im Bereich des „dynamischen Gleichgewichts“ ausgesehen.
IM Th. Henrichs (GER) – IM G. Danner (AUT) 1-0

Die Vorarlberger LEM-Wertung führen derzeit die beiden Top-Gesetzten FM Fabian Matt (Wolfurt) bzw. WFM Julia Novkovic (Dornbirn) an.

Bei den Senioren...

Christoph Frick (GER/Tübingen) behauptet mit einem weitem Remis am Spitzenbrett gegen IM Henryk Dobosz seine Ambitionen auf den Turniersieg.



Christoph Frick aus Tübingen an Brett eins

Ebenfalls mit 4½ Punkten derzeit Ton Goris (NED) der mit einem Sieg gegen den Engländer FM Oliver A. Jackson zum Führenden aufschließen kann. Dahinter lauern vier Spieler mit je 4 Punkten als erste Verfolger.

Beim Lochauer Derby zwischen Hans Rigg und Dietmar Heinritz soll es sehr schnell gegangen sein. Ich hörte da etwas von elf Zügen...(leider ist diese Kurzpattie nicht in der erfassten Auswahl).



Lochauer Derby: H. Rigg – D. Heinritz (0 - 1)



Senior Hans-Peter Weder (SUI)



Blitzturnier

36 begeisterte Blitz-TeilnehmerInnen nutzten das Rahmenprogramm des 2. Int. Bodensee-Open am Feiertag zum „Blitzen“.

Mit dabei waren ein GM und vier IM's
Erstaunlich der Altersdurchschnitt in den ersten sechs Rängen von Ø 57,1 Jahren!

Überzeugender Sieger wurde GM Evgeny Gleizerov (RUS/2508) vor Yuri Agafonov (LAT/2170) und IM Thomas Henrichs (GER/2475). Mit 8 Punkten aus neun Runden (friedliches Remis in der letzten Runde) gewinnt GM Evgeny Gleizerov (RUS/2508) mit einem vollen Punkt Vorsprung auf den Überraschungs-Zweiten Yuri Agafonov (LAT/2170) mit 7 Punkten und IM Thomas Henrichs (GER/2475) mit 6,5 Punkten. Ebenfalls mit beachtlichen 6,5 Punkten folgt IM Nedeljko Kelecevic (SUI/2260) vor IM Muhamed Boric (BIH/2395) und IM Ali Habibi (GER/2211) mit je 6,0 Punkten.



vlnr.: IM Thomas Henrichs (3. /GER), Sieger GM Evgeny Gleizerov (RUS) und Yuri Agafonov (2. /LAT)

Bester Vorarlberger Spieler wurde Markus Natter (5,5 Pkt. Götzis/amtierender Landesblitzmeister).



Bester Vorarlberger Teilnehmer: Markus Natter (Götzis/amtierender Vbg. Blitzlandesmeister)

Apero – Empfang

Im Anschluss an das Blitzturnier und vor Beginn der sechsten Runde waren alle SchachspielerInnen zum gemeinsamen Apero mit Weißwurst und Laugenbrezel geladen.



Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Vorarlberger Landesregierung und an die Landeshauptstadt Bregenz.



Apero bei strahlendem Sonnenschein im Gastgarten

Es ist „der“ gesellschaftliche Event bei dem Kontakte gepflegt und neue geknüpft werden.



Familie Hasovic



Smalltalk am Stehtisch...



6. Runde am Donnerstag, 5.5.2016

Mit einem Sieg im direkten Duell der bisher mit 5 Pkt./5 Runden führenden gegen GM Evgeny Gleizerov (RUS) konnte GM Predrag Nikolic (BIH) seinen Vorsprung auf einen ganzen Punkt ausbauen. Ein nicht ganz beabsichtigtes „Bauernopfer“ wurde in einer der längsten Partien des Tages noch in einen Sieg verwandelt.

FALCO (Austropoplegende) müsste wohl einen seiner bekannten Songtexte anpassen: „*Dra'h Di ned um, oh oh oh, schau der Nikolic geht um!*“

Für die derzeitigen Verfolger gilt wohl schon eher: Paulchen Panther: „*Heute ist nicht aller Tage Abend, Ich komm wieder, keine Frage!*“



6. Runde: GM Predrag Nikolic (BIH) – GM Evgeny Gleizerov (RUS) 0 – 1

Senioren-Open

Christoph Frick (GER, 5,5 Pkt.) und IM Henryk Dobosz (POL, 5,0 Pkt.) konnten in der 6. Runde ihre Positionen mit wichtigen Siegen festigen.



Big Point's bei den Senioren...

Vorarlberger LEM-Wertung

FM Fabian Matt (Wolfurt) hält bei 5 Pkt. nach 6 Runden und liegt damit derzeit in der Gesamtwertung in der ersten Verfolgergruppe!

Rainer Bezler (Lustenau) ist derzeit sein erster Verfolger mit 4,5 Punkten.



FM Fabian Matt (derzeit Führender Vbg.-LEM)

Bei den Damen führt nach wie vor WFM Julia Novkovic (Dornbirn/4,0) nach einem Remis gegen FM Peter Dittmar (GER/2259).

Annika Fröwis (Lustenau/4,0) und WIM Helene Mira (Bregenz) konnten jedoch mit Siegen aufschließen, bzw. den Rückstand verringern.

Überraschung – Aber jetzt erst richtig!

Mit „bescheidenen“ 4/5 (eine Niederlage nach hartem Kampf gegen GM Predrag Nikolic) sehen wir an den ersten Tischen immer wieder einen Namen: WIM Nato „Natalie“ Imnadze (GEO). Das „Opfer des Tages“ war GM Leonid Milov (GER/2447) womit „Nato“ mit 5/6 derzeit im geteilten zweiten Rang auf Platz fünf in der Zwischenwertung liegt!



6. Runde: GM Leonid Milov (GER/2455) – WIM Nato Imnadze (GEO/2233) 0 – 1



Erstes Remis von GM Predrag Nikolic...

7. Runde am Freitag, 6.5.2016

Für die Kiebitze ein sensationeller Turniertag. Gab es doch von Brett 2-10 durchwegs spannende Partien mit einer Entscheidung um den ganzen Punkt zu bestaunen.

Der Nr. 4 des Turniers, IM Thomas Henrichs (GER) gelingt es als erstem, dem bisher als unantastbar scheinenden, GM Predrag Nikolic mit den weißen Figuren ein sicheres Remis abzurufen.



GM P. Nikolic (BIH) – IM Th. Henrichs (GER) 1/2-1/2

Weiter überraschend verläuft es an den Brettern der Verfolger. An Brett zwei hat GM Evgeny Gleizerov (RUS) einen Mehrbauern gegen IM Umut Atakisi (TUR), scheint aber total den Weg verpasst zu haben, und verliert.

Lokalmatador FM Fabian Matt (Wolfurt/2329) geht als leichter Favorit in das Duell gegen FM Arno Bezemer (NED/2248) an Brett drei, spielt jedoch eine sehenswerte Partie und gewinnt verdient.

Am vierten Brett findet das von der Elo-Zahl wohl ausgeglichene Duell zwischen WIM Nato Innadze (GEO/2233 und Jürgen Böhm (GER/2207) statt. Es ist schon sehenswert was die junge Georgierin den Zusehern bietet. Modernes Schach, Konzentration und Ausdauer bringen den nächsten Sieg und eine Eloperformance von derzeit 2490.

Der Turniersieg bleibt also vorerst spannend! Obwohl die Klasse eines Seniorenweltmeisters der Kategorie von GM Predrag Nikolic die Rolle des Favoriten mit derzeit 6,5 Pkt. nach 7 Runden klar definiert.

Es sind ihm derzeit noch drei Verfolger mit nur einem halben Punkt Rückstand auf den Fersen, die jedoch alle rund 300 Elo weniger zu Buche stehen haben.

Führungswechsel im Seniorenturnier!

Verfolger IM Henryk Dobosz (POL, Bregenz) gewinnt gegen Ton Goris (NED) und schließt zum Führenden Christoph Frick auf, die nun beide bei 6 Punkten halten, aber nun mit besserer Feinwertung für IM Dobosz.



Vorjahressieger IM Henryk Dobosz (POL/Bregenz) übernimmt dank besserer Feinwertung wieder die Gesamtführung bei den Senioren vor dem Punktegleichen Christoph Frick (GER).

Mit 5,5 Pkt. folgt Walter Gerhard (GER) als derzeit alleiniger dritter vor fünf weiteren Spielern mit jeweils 5 Punkten.

Vorarlberger LEM-Wertung

FM Fabian Matt (Wolfurt) liegt mit 6 Pkt. nach sieben Runden schon eineinhalb Punkte vor den Verfolgern.



ganz links im Bild: FM Fabian Matt (Wolfurt)

Allerdings liegt da WFM Julia Novkovic (Dornbirn) nach ihrem Sieg in Runde sieben als Führende der Damenwertung noch mit 5 Pkt. dazwischen.

In Lauerposition mit je einem halben Punkt Rückstand sind derzeit Annika Fröwis (Lustenau) und WIM Helene Mira (Bregenz).

GM Nikolic nun mit 7½ Pkt. in Führung

8. Runde am Samstag, 7.5.2016

GM Predrag Nikolic (BIH) gewinnt gegen den Lokalmatador und Führenden Vbg. LEM-Wertung FM Fabian Matt (AUT/Wolfurt).



FM Fabian Matt (Wolfurt) repräsentiert das kleine „Ländle“ bislang hervorragend.

GM Predrag Nikolic hält nun bei 7½ Punkten nach acht Runden und der alleinigen Führung.

Weiterhin sensationell WIM Nato Imnadze (GEO) die nach ihrem Sieg in der achten Runde gegen IM Umut Atakisi (TUR) derzeit mit 7,0 Punkten alleinige Zweite ist (Eloperformance 2539).



WIM Nato „Natalie“ Imnadze (GEO/2233) derzeit mit einer Eloperformance von 2539(!)
Hier in typischer Konzentrationshaltung...

Mit GM Mikhail Ulybin (RUS/2521), IM Thomas Henrichs (GER/2475) und GM Evgeny Gleizerov (RUS/2508) können aber drei „Eloriesen“ ebenfalls den ganzen Punkt einfahren.

Ein Leidtragender war GM Vladimir Sergeev (UKR/2435) mit einer Niederlage (GM M. Ulybin). GM Leonid Milov (GER/2447) hat auch gegen WFM Julia Novkovic (AUT/Dornbirn/2146) einen langen und harten Kampf zu bestreiten, der letztlich nach Zugwiederholung im Remis endet.

Seniorenturnier entschieden?

Die Vorschlussrunde hätte für Titelverteidiger IM Henryk Dobosz (POL/Bregenz) kaum besser laufen können. Er gewinnt selbst mit den schwarzen Figuren gegen Gerhard Walter (GER), während der bis dahin groß aufspielende Christoph Frick (GER) in der achten Runde seine erste Niederlage gegen CM Kenneth I. Norman (ENG) hinnehmen muss.

IM Dobosz führt nun mit einem ganzen Punkt Vorsprung vor Christoph Frick (GER), FM Ates Ulker (TUR) und CM Kenneth I. Norman (ENG) die alle bei 6,0 Punkten liegen.

Erfreulich derzeit auch die Leistung von Rasim Hasovic (AUT/Hörbranz/1838) der mit 5½ Punkten und einer Performance von derzeit 2139 immerhin stolze 59,0 Elopunkte ins Ländle importiert.

Es sei mir hier noch erlaubt zu erwähnen das zwar der „Heimvorteil“ für IM Henryk Dobosz (Bregenz) spricht, was er aber an den Nebenfronten leistet ist schon beachtlich! Vormittags Nachwuchstraining, sein ramponiertes Fahrrad musste auch ersetzt werden. Und letztendlich ist er es, der Tag für Tag nach seiner eigenen Turnierpartie uns noch mit der Eingabe von 25 Partien erfreut und dabei die Hieroglyphen von GM Sergeev und IM Danner usw. entschlüsselt...(herzlichen Dank dafür!).



Titelverteidiger bei den Senioren und Arbeitsbiene IM Henryk Dobosz (POL/Bregenz) bei der Eingabe von Partien.



Vorarlberger LEM-Wertung (Damen/Herren)

Auch nach der heutigen Niederlage von FM Fabian Matt (Wolfurt) liegt dieser mit 6,0 Punkten immer noch am ausgezeichneten 7. Zwischenrang.

Die direkten Verfolger konnten nicht entscheidend Nutzen daraus ziehen.

Im Nacken sitzen ihm derzeit FM Christian Srienz (Lochau/5½ Pkt.), der aber mit seiner Partnerin (*spielt selbst im Open mit*) aus der Wahlheimat Wien angereist ist und einen friedlichen Urlaubseindruck in seiner Heimat ausstrahlt.

Neuer Drittplatzierter ist nach dem Sieg in der achten Runde der Vbg. U18 Auswahlspieler Emilian Hofer (Hohenems/5½).

Bei den Damen führt nach dem Kampfreis gegen GM Leonid Milov (GER) nach wie vor WFM Julia Novkovic (Dornbirn/5½) vor WIM Helene Mira (Bregenz/5½), die aber von den Parkproblemen ihres Gegners profitierte und einen kampflosen Punkt erhielt.



Linkes Bild:

WFM Julia Novkovic (Führende LEM-Damen)

Rechtes Bild:

U18 Auswahlspieler: Emilian Hofer (Hohenems) derzeit auf Rang drei

Endgültig aus dem Rennen um Platz eins bei den Damen ist wohl Annika Fröwis (Lustenau/4½) als drittplatzierte derzeit zwar mit bester Feinwertung, aber einem ganz Punkt Rückstand und deshalb nur noch mit theoretischen Chancen auf den LEM-Titel bei den Damen.



Annika Fröwis



WIM Helene Mira (Bregenz)

Wer spielt die erste Geige in der Schlussrunde?

Zwar ist mir bekannt wer es sein wird, doch hat dies nicht das Geringste mit den Entscheidungen beim Bodensee-Open zu tun.



Kammernusiker und Bodensee-Open Teilnehmer Benjamin Nachbar (GER/2188)

(übrigens wurde der Springer auf der Geige nicht per Photoshop nachträglich in das Bild eingefügt...)

Nein, es liegt kein Irrtum im Terminkalender von Benjamin vor! Er ist nicht von Dortmund angereist um ein Konzert im Festspielhaus zu geben, er ist eben auch leidenschaftlicher Schachspieler und nicht nur ein Virtuose an der Geige und Bratsche, sondern auch Spieler der 2. Schach-Bundesliga in Deutschland.

Obwohl Schach als eine der ruhigsten Sportarten bekannt ist, versteht er es auch auf 64 Feldern so manch einem „Kiebitz“ ein leises Raunen zu entlocken.

Gelegentlich sogar an einem Tag bei zwei verschiedenen Mannschaften in zwei Ländern. Sind doch zwei seiner ehemaligen Vereine zwischen Belgien und Holland nur durch eine Grenzbrücke wenige hundert Meter voneinander getrennt.

Es kommt aber auch vor dass Terminkollisionen zu akuter Zeitnot zwischen Schachbrett und einer Konzerthalle führen.

Da ist eben genauestes Zeitmanagement gefragt...

Bedenkzeit des Gegners (BdG), plus eigene verbrauchte Zeit (evZ), kleine Zeitreserve (kZr) plus Fahrzeit (F) zum Konzert (K) plus Reserve wegen Stau oder Panne (RwSoP) = Pünktlich (P).

Also: $(BdG + evZ + kZr + F + RwSoP = K / P)$

Ist sicher jedem Schachspieler oder Mathematiker soweit klar...

Aber zwei Minuten vor Konzertbeginn in einer Kirche einzutreffen ist schon sehr genau gerechnet.

Übrigens, die Wissenschaftstonarten der vier Saiten einer Violine/Geige sind E5, A4, D4 und G3...



Tag der Entscheidungen!

9. und letzte Runde am Sonntag, 8.5.2016

Um den LeserInnen möglichst Nerven zu sparen, gleich eines vorweg. Alle Favoriten konnten sich großteils souverän „ihren“ Titel sichern.

Um den Gesamtsieg im 2. Int. Bodensee-Open gab Seniorenweltmeister GM Predrag Nikolic (BIH) noch eine Zugabe und besiegte in der Schlussrunde eindrucksvoll GM Mikail Ulybin (RUS).

Nikolic holt 8.5 Punkte aus neun Runden was eine Performance von 2777 und plus Elo 13,8 bedeutet. Herzliche Gratulation!

IM Thomas Henrichs (GER) gewinnt in der letzten Runde gegen die bis dahin erfrischend aufspielende WIM Nato Imnadze (GEO) und sichert sich damit ebenfalls ungeschlagen mit 7,5 Punkten den zweiten Endrang.

Die in München lebende WIM Imnadze (7,0 Pkt.) darf sich mit dem dritten Rang, sowie einer IM und WGM Norm (plus 48,2 Elo, Performance 2449) trösten.

Endrangliste Open 2016 – Top Ten

1	GM	Nikolic Predrag	BIH	2622	8,5	57,5
2	IM	Henrichs Thomas	GER	2479	7,5	55,0
3	WIM	Imnadze Nato	GEO	2233	7,0	53,0
4	GM	Gleizerov Evgeny	RUS	2508	7,0	50,0
5	GM	Ulybin Mikhaïl	RUS	2521	6,5	56,5
6	IM	Atakisi Umut	TUR	2315	6,5	54,0
7	GM	Sergeev Vladimir	UKR	2435	6,5	53,5
8	FM	Matt Fabian	AUT	2329	6,5	51,0
9	GM	Milov Leonid	GER	2447	6,5	50,5
10	IM	Boric Muhamed	BIH	2395	6,5	49,0



vlnr. IA Gerhard Fröwis, Obmann-Stv. Dr. Ludwig Weh, Turniersieger GM Predrag Nikolic (BIH), 2. IM Thomas Henrichs (GER), 3. WIM Nato Imnadze (GEO) und IA Ing. Albert Baumberger

Senioren: IM Henryk Dobosz gewinnt wieder!

Mit einem friedlichen Finale an den Spitzenbrettern geht das Seniorenturnier zu Ende.

Letztlich ist es doch wieder Favorit IM Henryk Dobosz (POL/Bregenz) der mit 7,5 Punkten das Turnier zum zweiten Mal in Folge gewinnt.

Er hält bei einer beachtlichen Serie bei den Senioren: Von ges. 18 Partien spielte er 15 mal an Brett eins und drei mal an Brett zwei, aber bisher immer am „Einsler-Tisch“.

Verantwortlich für die kurzfristige Verdrängung zeichnet Christoph Frick (GER) der mit einem tollen „Mitteldrittel“ letztlich den Weg zum zweiten Endrang mit 6,5 Punkten ebnete.

Auf Rang drei folgt FM Ates Ulker (TUR) vor CM Kenneth I Norman (ENG) die beide ebenfalls 6,5 Punkte erreichen.

Endrangliste Senioren 2016

1	IM	Dobosz Henryk	POL	2394	7,5	53,5
2		Frick Christoph	GER	2230	6,5	52,0
3	FM	Ulker Ates	TUR	2128	6,5	52,0
4	CM	Norman Kenneth I	ENG	2095	6,5	48,0
5		Quinn John M	ENG	2136	6,0	50,5
6		Gerhard Walter	GER	1974	6,0	50,5
7		Goris Ton	NED	2029	6,0	50,0
8		Hasovic Rasim	BIH	1838	6,0	48,0
9	IM	Kelecevic Nedeljko	SUI	2260	6,0	46,0
10		Reiss Siegfried	SUI	2073	6,0	44,5

Aus dem „Ländle“ darf Rasim Hasovic (Hörbranz) über sein Resultat sehr stolz sein.

Nicht nur eine Steigerung der Teilnehmerzahl bei den Senioren um beinahe 40% auch das Niveau ist beachtlich.



vlnr. Obmann-Stv. Dr. Ludwig Weh, Seniorensieger IM Henryk Dobosz (POL/Bregenz), Christoph Frick (GER/2.), FM Ates Ulker (TUR/3.) und IA Mag. Stephan Hofer



Vbg. Landesmeister 2016 (Damen und Herren)

Herren: FM Fabian Matt (Wolfurt)

Bei den Herren setzt sich Favorit FM Fabian Matt (Wolfurt) mit einem Remis in der Schlussrunde gegen FM Umut Atakisi (TUR) nach schwächerem Turnierbeginn letztlich klar mit 6,5 Punkten durch. Auf den Plätzen folgen FM Christian Srienz (Lochau) und Simon Heinrici (Lustenau) mit je 6,0 Punkten.

Damen: WFM Julia Novkovic (Dornbirn)

Eine überzeugende Turnierleistung zeigte WFM Julia Novkovic vom Schachklub Dornbirn. Ohne Niederlage erreicht sie starke 6,0 Punkte. (darunter jeweils ein Remis gegen GM Milov (GER/2447), IM Broznik (UKR/2293) sowie FM Dittmar (GER/2259) und FM Srienz (Lochau/2214). Rang zwei holte sich noch Annika Fröwis (Lustenau) mit einem Sieg in der Schlussrunde, vor WIM Helene Mira (Bregenz) die je 5,5 Pkt. scorten.



vlnr. Obmann-Stv. Dr. Ludwig Weh, Annika Fröwis (Lustenau/2.) Landesmeisterin WFM Julia Novkovic (Dornbirn), WIM Helene Mira (Bregenz/3.), Landesmeister FM Fabian Matt (Wolfurt), Simon Heinrici (Lustenau/3.) und IA Ing. Albert Baumberger. Auf dem Foto fehlt FM Srienz (Lochau/2.) der bereits nach Wien abgereist war.



Die begehrten LEM Medaillen

Es wurde nun bereits viel beichttet...

Wussten Sie dass der Schachklub Bregenz in der kommenden Saison in der 1. Bundesliga und in der 2. Bundesliga in Österreich vertreten sein wird? Zudem stellt der Schachklub Bregenz 1920 auf Landesebene mit je zwei Mannschaften in der Landesliga, A-Klasse und B-Klasse derzeit einen sehr breiten Kader in den Teambewerben der LMM auf.

Als Veranstalter sind wir zudem derzeit wohl die erste Adresse für Veranstaltungen die andere gerne hätten, aber nicht bewältigen können. Dank eines eingespielten Organisationsteams ist Bregenz immer wieder als Veranstalter von traditionellen und jährlich wiederkehrenden Turnieren, wie auch spontan für div. Events bereit.

In eigene Sache...

Falls mal eine andere Homepage schneller berichtet als wir als Veranstalter, so dürfen Sie versichert sein das die Informationen dazu vom Schachklub Bregenz bereitgestellt wurden, und die eigentliche Vorarbeit geleistet wurde!

Als Veranstalter freuen wir uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim...

3. Int. Bodensee-Open

**vom 20. – 28. Mai 2017
im Hotel Mercure in Bregenz**



Kleinmetropole „Bregenz“ zwischen Berg und See



Es erwartet Sie über 2000 Jahre Geschichte auf engstem Raum in der Landeshauptstadt Bregenz und in der Bodenseeregion...